

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 06.07.2016
Dezernat II	Amt II/01	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

I N F O R M A T I O N

**I0176/16**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	19.07.2016	nicht öffentlich
Stadtrat	18.08.2016	öffentlich

**Thema: Unterstellmöglichkeiten für Bushaltestellen**

Aufgrund des Antrages A0045/16 hat der Stadtrat am 19.05.2016 beschlossen (Beschluss-Nr. 896-027(VI)16) nach Möglichkeiten zu suchen, wie an gut frequentierten Bushaltestellen Unterstellmöglichkeiten eingerichtet werden können.

Ein Witterungsschutz an Haltestellen kann grundsätzlich zu einer Attraktivitätssteigerung des ÖPNV beitragen. Eine Realisierung ist jedoch nicht für jede Einstiegshaltestelle möglich, weil hierbei u. a. wirtschaftliche und verkehrliche Aspekte eine Rolle spielen und bauliche bzw. räumliche Gegebenheiten zu beachten sind.

Wartehäuser an den Haltestellen werden in der Regel durch den Werbevertragspartner der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) errichtet. Somit entstehen für die Landeshauptstadt Magdeburg in der Regel keine zusätzlichen Kosten. Jedoch ist das im Vertrag zwischen der MVB und der Firma Ströer vereinbarte Kontingent bereits ausgeschöpft. Zusätzliche Wartehäuser, die über die in diesem Vertrag vereinbarte Anzahl der Wartehäuser hinausgehen, erfordern die Prüfung und Finanzierung der Landeshauptstadt. Es müssten die erforderlichen Mittel in den städtischen Haushalt eingestellt werden, um die Deckung der entstehenden Investitions- und Unterhaltungskosten sicherzustellen.

Aus wirtschaftlichen Gründen wäre ein Witterungsschutz für gering frequentierte Haltestellen im Regelfall nicht sinnvoll, weil Aufwand und Nutzen in keinem angemessenen bzw. vertretbaren Verhältnis stünden.

Für die unten genannten Haltestellen stellt sich die Situation derzeit wie folgt dar:

Beyendorf-Sohlen: Eine Unterstellmöglichkeit fehlt an der Haltestelle Obere Siedlung. Mit dem Werbevertragspartner laufen derzeit Abstimmungen und Verhandlungen zum Aufstellen eines Wartehauses.

Bouquet-Graseweg: Eine Unterstellmöglichkeit ist an dieser Haltestelle bereits vorhanden.

Harzburger Straße: Um das Problem der fehlenden Unterstellmöglichkeit zu lösen, plant die MVB, die Haltestelle in den Bereich des bisherigen Taxi-Standes in der Harzburger Straße zu

verlegen und dort ein Wartehaus errichten zu lassen. Die Möglichkeiten für eine Realisierung werden derzeit zwischen der MVB und dem Baulastträger abgestimmt.

Buslinie 55: Die Haltestellen der Buslinie 55 weisen jeweils nur geringe Einsteigerzahlen auf. Aufgrund der geringen Frequentierung wären Investitionen hier sehr unwirtschaftlich.

Zimmermann